

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 18=38 (1872)

Heft: 22

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVIII. Jahrgang.

Basel.

XVIII. Jahrgang. 1872.

Nr. 22.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 3. 50.

Die Bestellungen werden direkt an die „Schweighauserische Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortliche Redaktion: Oberst Wleand und Major von Egger.

Inhalt: Das Salvenfeuergeschütz des Hrn. Oberstleut. v. Albertini. — Pensionswesen. — Moritz Brunner, Der Festungskrieg. — L. Schneider, Der Krieg der Triple-Allianz (Kaiserthum Brasilien, Argentinische Conföderation und Republik Banda oriental del Uruguay) gegen die Regierung der Republik Paraguay. — Stab, De l'état-major en Prusse, en France, en Belgique. — Gustav Herzberg, Rom und König Pyrrhos. — Wilhelm Blume, Feldzug 1870—71: Die Operationen der deutschen Heere von der Schlacht bei Sedan bis zum Ende des Krieges. — Kreisreiben des eidg. Militärdepartements. — Ausland: Deutsches Reich: Die Aufnahme-Prüfungen für die Kriegsakademie 1872. Frankreich: Ueber einige Punkte in der Militär-Reorganisationsfrage. — Verschiedenes: Ueber die Bewaffnung der nordischen Heere.

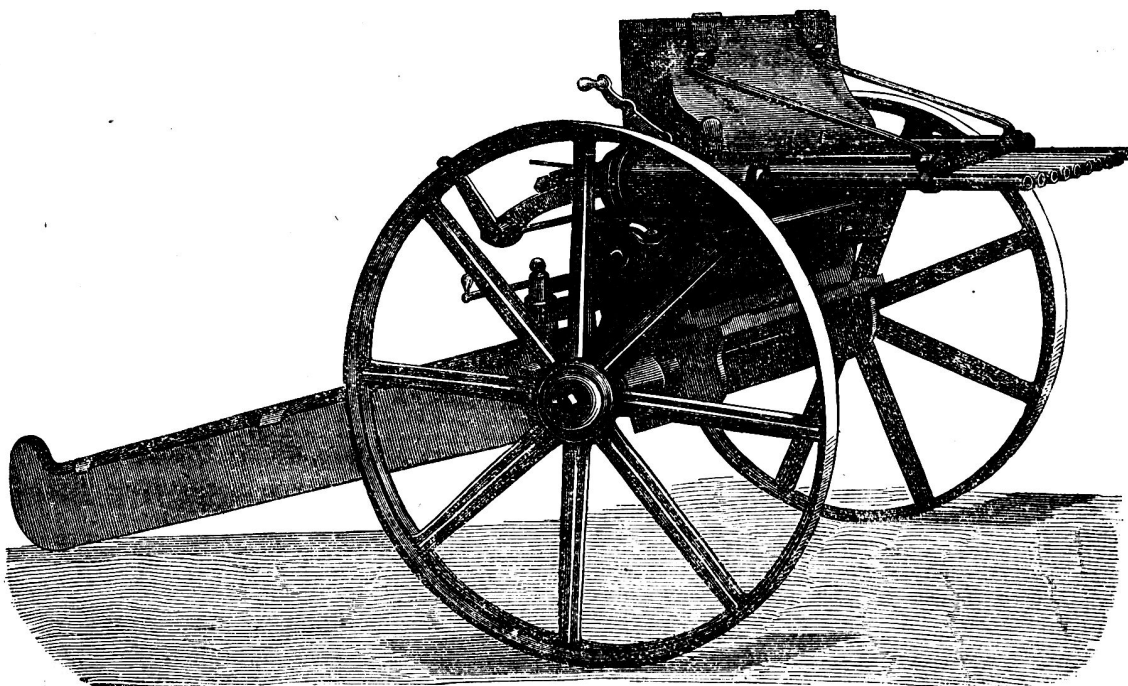
Das Salvenfeuergeschütz des Hrn. Oberstleut. v. Albertini.

In Nr. 46 des letzten Jahrganges dieses Blattes wurde erwähnt, daß im Zeughaus zu Genève das Modell einer Mitrailleuse aufgestellt sei, welches vom österreichischen Hrn. Oberstl. v. Albertini (einem geborenen Graubündner) konstruirt wurde. Dasselbe bietet manche, von andern bisher üblichen Systemen abweichende Eigenthümlichkeiten und Vorzüge dar. Es dürfte nicht ohne Interesse sein, die Konstruktion dieses Schnellfeuer-Geschützes kennen zu

lernen, welches mit Recht auf einen Platz neben denen von Claxton, Montigny, Feltl, der französischen Mitrailleuse, dem Gattinggeschütz u. a. Anspruch machen kann.

Das Geschütz des Hrn. Oberstleut. v. Albertini, welches in die Kategorie der Orgelgeschütze gehört, besteht aus folgenden Hauptbestandtheilen:

- A. Dem Geschützkasten sammt den Läufen, dem Verschlussstück, dem Patronenziehler, und dem Hammer mit dem Patronenschieber, und
- B. der Lafette mit dem Drehkreuz und der Richtmaschine.



Oberstleutnant von Albertini's Salven-Feuergeschütz.